

PROGRAMM

SEPTEMBER – DEZEMBER 2026



Drei eigene Premieren, **drei** Wiederaufnahmen, **vier** Gastspielpremieren, **zwei** Benefizveranstaltungen und **zahlreiche** weitere Gastspiele aus allen Richtungen

THEATERTEAM

SCHAUSPIEL & LIVE-MUSIK Jakob Griesser, Lisa Kröll, Rudi Müllechner, Claudia Schächl
INSZENIERUNG Cornelia Metschitzer, Tanja Regele **TECHNISCHE LEITUNG** Lena
Dobersberger **LICHT- UND TONDESIGN & VORSTELLUNGSTECHNIK** Lukas Danninger,
Lena Dobersberger **LEITUNG PUBLIKUMSSERVICE** Leopold Spoliti
PUBLIKUMSSERVICE Jennifer Grötzer, Viktoria Meindl, Silvia Metschitzer, Leopold Spoliti
DRAMATURGIE & PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT Cornelia Metschitzer
FOTOGRAFIE Leopold Spoliti, Reinhard Winkler **GRAFIK & WEB** Rudi Müllechner
ASSISTENZ DER KÜNSTLERISCHEN LEITUNG (Produktions- & Regieassistenz) Jennifer
Grötzer, Viktoria Meindl, Leopold Spoliti **KOSTÜMASSISTENZ** Silvia Metschitzer
KÜNSTLERISCHE LEITUNG & GESCHÄFTSFÜHRUNG Cornelia Metschitzer, Rudi
Müllechner

ZUR TRIBÜNE LINZ

Die TRIBÜNE LINZ Theater am Südbahnhofmarkt ist ein freies, produzierendes Theaterhaus mit einem ganzjährigen Spielbetrieb für Erwachsene und Jugendliche.

Mit einem Mix aus Eigen- und Gastproduktionen sowie unserer Schulschiene können wir in der Linzer Eisenhandstraße Angebote für viele Generationen quer durch viele Sparten der darstellenden Künste, der Musik und der Literatur machen und uns damit einem breiten Publikum öffnen.

| Infos & Karten

0699 11 399 844

karten@tribuene-linz.at

www.tribuene-linz.at (Print@Home & Online-Reservierung)

| Theateradresse

TRIBÜNE LINZ Theater am Südbahnhofmarkt
Eisenhandstraße 43
4020 Linz

| Pressekontakt

Cornelia Metschitzer

0699 11 399 844

cornelia.metschitzer@tribuene-linz.at oder leitung@tribuene-linz.at

Weitere Infos finden Sie auf unserer Internetseite. Druckfähige Fotos finden Sie dort unter:

www.tribuene-linz.at/presse

Liebe Kulturredakteur*innen

SPIELPLAN SEPTEMBER BIS DEZEMBER 2026

Unser erster Spielplan der neuen Saison ist da! Wir starten diesmal bereits am 16. September. Die Palette der rund 80 Vorstellungen bis Jahresende reicht von Theater über Konzerte, Operette, Kleinkunst, Performance, Literatur, Spontanformate, Zirkus und Crossovers bis hin zu Gesprächsabenden über wichtige Themen unserer Zeit.

Es geht also munter weiter in der Tribüne Linz, denn gemeinsam mit unserem Anwalt Dr. Norbert Hofbauer ist es uns gelungen, die überraschende Kündigung durch unsere Vermieter abzuwenden – auch dank der medialen Berichterstattung, die zu größerer öffentlicher Wahrnehmung und in der Folge zu großer Solidarität mit unserem Theater geführt hat. Diese wiederum brachte uns speziell bei den Benefizkonzerten auch finanzielle Mittel ein, womit wir uns professionell gegen die Räumung mit Juni 2026 wehren konnten.

KRÄFTIGES LEBENSZEICHEN

Nun haben wir bei Gericht auch in zweiter Instanz gewonnen. Wir warten zurzeit auf die Rechtskraft des Urteils am 8. September. Keine Sekunde hatten wir den Glauben an unsere Theaterzukunft verloren und ungebremst weitergeplant. Zusammen mit den Gastspieler*innen in unserem Haus können wir nun ein besonders kräftiges künstlerisches Lebenszeichen geben:

SAISONAUFTAKT IM SEPTEMBER

Feiern Sie mit uns am **Mi., 16. September 2026** unsere Theaterzukunft bei einem wunderbaren Konzert von Theaterleiter Rudi Müllechner alias **RAUL** unter dem Titel **WIR SPIELEN WEITER!** Der Eintritt ist frei. Es ist ein schlichtes Dankeschön an alle, die uns mit ihrer Solidarität den Rücken gestärkt haben. Und auch eine herzliche Einladung an all jene Kunst- und Kulturfans, die unser Theater vielleicht erst entdecken möchten.

Am **17.9.** gibt es schon das **erste Gastspiel** der neuen Saison mit **RED RIGHT HAND** und der dunklen Poesie von Nick Cave.

Am **18.9.** steigt die **erste Gastspielpremiere** mit dem Theaterstück **i – MEIN ICH IST EIN DU** von und mit Matthias Schlossgangl.

Am **19.9.** präsentieren **THE MORRICONES** auf unserer Bühne ihr neues Album und Musikvideo.

Und am **Mi., 23. September** feiern wir selbst unsere erste von drei eigenen Theaterpremieren: **GEISTER IN PRINCETON** von Daniel Kehlmann.

GEISTER IN PRINCETON

Die mit dem Nestoy-Preis gekrönte Tragikomödie des Erfolgsautors Daniel Kehlmann erzählt die Lebensgeschichte des weltbekannten Mathematikers Kurt Gödel und seiner Frau Adele.

Für die ehemalige Tänzerin „Adsel“ ist diese Ehe jedoch auch eine große Herausforderung. Ihr genialer Gatte sieht nämlich Gespenster, deren Existenz er logisch begründet, und sie hat die Bürde, diese zu vertreiben. Wie sie schon die Nazis in Wien mit dem Regenschirm vertreiben musste, die ihren Mann für einen Juden hielten, bevor das Paar ins amerikanische Princeton emigrierte. Dabei spürt Kehlmann den Gödels vom Wien der Vorkriegszeit bis ins Amerika der 1970er-Jahre nach, wo „Kurtsty“ gleich zu Beginn des Stücks quicklebendig

PRESSEINFORMATION

seiner eigenen Beerdigung beiwohnt – als Geist. Denn in Gödels genialer Logik gibt es keine lineare Zeit, aber die Möglichkeit von Zeitreisen.

Kehlmanns nicht minder genialer Kniff ist es, Gödels zyklische Zeittheorie als Gestaltungsprinzip zu nutzen und das Publikum direkt in den Kopf seines liebenswerten Genies zu werfen. Nestroy-Jury: *„Alles zusammen eine launige, mit feinsinnigen Dialogen geführte Tragikomödie um Genie und Wahnsinn.“*

Neben Rudi Müllechner spielen in der Inszenierung von Cornelia Metschitzer unsere Ensemblemitglieder Lisa Kröll und Jakob Griesser sowie als Gast Claudia Schächl.

Ein **BILDUNGSKRISENKABARETT** als Benefizabend am **25.9.** unter dem Motto *„Lachen als gelebter Widerstand“* sowie am **27.9.** ein Gitarrenkonzert zweier Zwillingsschwestern aus dem Iran, dem international Furore machenden **DUO ZAHER**, vervollständigen unseren Saisonauftakt im September.

Auch unsere **Schulschiene** startet bereits im September mit **OUT! - GEFANGEN IM NETZ** (ab 18.9.) und **MALALA** (ab 29.9.). Lehrkräfte können diese sowie **AUSNAHMEZUSTAND** (ab 2.11.) das ganze Schuljahr hindurch buchen.

Am **Mi., 14. Oktober** folgt mit dem hochaktuellen Schnitzler-Klassiker **LEUTNANT GUSTL** sodann unsere zweite Eigenpremiere. Diese Neuproduktion wird ebenfalls in unsere Schulschiene übernommen (ab 14 J.).

LEUTNANT GUSTL

Mit seinem von uns für das Theater adaptierten inneren Monolog gewährt uns Schnitzler tiefe Einblicke in die toxisch-männliche Gedankenwelt eines jungen k. & k.-Leutnants: Nach einer harmlosen Kränkung durch einen Bäckermeister läuft Gustl durch das nächtliche Wien. Ein absurder Ehrenkodex und gesellschaftliche Zwänge haben seine selbstgerechte Fassade zum Einsturz gebracht.

Gustls Aggression gegen das Judentum und politisch Andersdenkende, seine Objektivierung und Sexualisierung von Frauen, der Neid auf die Reichen, die Verachtung für Zivilisten und vermeintlich Schwächere, all das hat sich tief in den standesbewussten Leutnant eingefressen und wird nun durch Schnitzlers damals revolutionären Kunstgriff des inneren Monologs ungefiltert und auch durchaus unterhaltsam an die Oberfläche gespült.

Der von Cornelia Metschitzer zeitgemäß inszenierte Klassiker ist damit nicht nur eine Meisternovelle von literarischem Rang, sondern auch ein hochaktuelles Psychogramm über Ehre, Ego und toxische Männlichkeit. Der packende Stoff wirft Fragen auf, die auch in unserer Zeit der maßlosen Selbstinszenierung und Bloßstellung v.a. in den sozialen Medien brennend sind. Traditionelle Rollenbilder, wie der Zwang, keine ehrlichen Gefühle, keine vermeintlichen Schwächen zeigen zu dürfen, führen auch heute noch bei vielen Buben und Männern zu psychischen Krisen und Aggression nach außen.

Neben Jakob Griesser als Leutnant Gustl ist Lisa Kröll in verschiedenen Rollen zu sehen.

Nachfolgend finden Sie unser **GESAMTES PROGRAMM VON SEPTEMBER BIS DEZEMBER 2026**. Darunter auch die im Oktober zu uns kommenden Theatergastspiele aus Salzburg und Wien **MONSIEUR IBRAHIM UND DIE BLUMEN DES KORAN**, **PRIMA FACIE** sowie ein ausgezeichnete **FAUST**, der Tragödie I. und II. Teil als Solo.

Als produzierendes Haus vertreten wir unsere eigene künstlerische Handschrift. Zusätzlich haben wir die Tribüne Linz von Anfang an auch für andere Künstler*innen geöffnet. Es ist wichtig, dass die freie Szene Orte hat, wo sie ihre Kunst zeigen kann. Davon profitieren alle.

PRESSEINFORMATION

Umso schöner, dass wir es geschafft haben, unseren Theaterort zu behaupten, um vielen weiteren künstlerischen Handschriften weiterhin eine Bühne geben zu können.

Im November kommt auch erstmals eine zeitgenössische Operette zu uns: **DIE RACHE DER FLEDERMAUS** aus der TheaterArche Wien. Neben diesen Gastspielperlen aus den Bundesländern gibt es auch wieder Premieren und Spielserien lokaler freier Theatermacher*innen:

VIER GASTSPIELPREMIEREN

So kommt, wie bereits oben genannt, am **18.9.** der arrivierte Theatermacher **Matthias Schlossgangl** zu uns, um seine Eigenproduktion **i – MEIN ICH IST EIN DU** bei uns zur Premiere zu bringen. Zusammen mit dem Pianospieleur Andreas Neubauer entsteht dabei ein atmosphärisch dichter Theaterabend über Identität, Einsamkeit und die Frage, wie wir zu uns selbst und damit zueinander finden. Es gibt zwei Folgetermine bis 22.10.

Mit **JESUS IM FRANCKVIERTEL** zeigt der **Kulturverein Etty** von Johannes Neuhauser und Bettina Buchholz diesmal ein vorweihnachtliches Theaterprojekt über echte Freundschaft, Spiritualität und Solidarität. Premiere ist am **8.11.** Es gibt Folgetermine bis 18.12. Die Produktion wird im neuen Jahr wiederaufgenommen.

Am **16.11.** kommt wieder der **Verein Makart** mit seinem Bürger*innentheater zu uns, um unter dem Titel **MIDAS BROS** ein Schauspiel mit Musik vorzustellen. Unter die Lupe genommen werden bei dieser Premiere Überreichtum, Deals und Demokratie. Es gibt zwei Folgetermine bis 19.11.

Zu guter Letzt suchen am **20.11.** auch noch die TurboRosinen mit ihrer Musikkabarett-Premiere **BRUST HOCH! VOLLKOMMEN UNPERFEKT** unsere Bühne heim. Zwei Freundinnen feiern ihre kühnsten Träume – und das vollkommen unperfekt.

Auch auf der **STARTSEITE** unserer neu gestalteten Homepage ist der gesamte Programmüberblick bis Jahresende zusammengefasst. **Zwei Silvestervorstellungen** mit unserer dritten Eigenpremiere **ALT-WIENER THEATERTOPF (17.12.)** sind ebenfalls programmiert.

KONZERTE, KLEINKUNST & NOCH VIELES MEHR

Auch in Sachen Musik haben wir diesmal viele Überraschungen. Neben internationalen Musiker*innen, etwa aus Australien, dem Iran oder Island, sind auch die Local Heroes wieder stark vertreten. Da werden Tourstopps gemacht, Alben vorgestellt und musikalische Feste gefeiert.

Wir bitten, unser Konzertprogramm den folgenden Seiten zu entnehmen, ebenso alle weiteren Einzelgastspiele aus allen Richtungen der Kunst und Kultur. Nachfolgend findet sich eine überblickshafte Auflistung unseres Programms, geordnet nach Eigen- und Gastproduktionen. Danach gibt es wie üblich die chronologischen Einzelbeschreibungen dazu.

Wir danken für Ihre mediale Begleitung und freuen uns auf eine abwechslungsreiche gemeinsame Spielzeit 2026/2027!

Beste Grüße,
Cornelia Metschitzer & Rudi Müllechner
samt Team

|| Unser Programm im Überblick

| Eigenprogramm

MI 16.09. 19:30

RAUL – WIR SPIELEN WEITER!

Liedermacher-Konzert zum Saisonauftritt

Premiere: MI 23.09. 19:30

GEISTER IN PRINCETON

Von Daniel Kehlmann

Premiere: MI 14.10. 19:30

LEUTNANT GUSTL

Von Arthur Schnitzler

Premiere: DO 17.12. 19:30 + Silvestervorstellungen (18:00 + 21:00)

ALT-WIENER THEATERTOPF

Musikalisch-literarische Gustostückerl

Wiederaufnahme: FR 18.09. 10:00

OUT! – GEFANGEN IM NETZ

Von Knut Winkmann / Jugendstück über Cybermobbing | 12+

Wiederaufnahme: DI 29.09. 10:00

MALALA von Flo Staffelmayr

Jugendstück für das Recht auf Bildung und gegen Extremismus | 10+

Wiederaufnahme: MO 02.11. 10:00

AUSNAHMEZUSTAND

Von Christina Kettering / Jugendstück über Klimaaktivismus | 12+

| Gastspiele

DO 17.09. 19:30 / Konzert-Lesung / mp4.live & Franz Huber

RED RIGHT HAND

Die dunkle Poesie von Nick Cave

Premiere: FR 18.09. 19:30 / Theater / Matthias Schlossgangl

Folgetermine: SA 26.09. 19:30 + DO 22.10. 19:30

i – MEIN ICH IST EIN DU

Ein Mann, zwei Stimmen und die Frage: Wer bin ich wirklich?

SA 19.09. 20:00 / Konzert / Video- & Album-Präsentation / The Morricones

THE MORRICONES – „SALVATION“

Video- & Album-Präsentation

FR 25.09. 19:30 / Benefiz / Eva Teissl, Katharina Höglhammer, Linda Greuter

BILDUNGSKRISENKABARETT

Lachen als gelebter Widerstand / Benefizkabarett für die Vereine maiz & daskollektiv

PRESSEINFORMATION

SO 27.09. 17:00 / Konzert / Linz Guitar Festival

DUO ZAHER (Iran)

Linz Guitar Night

DO 01.10. 19:30 / Powerpoint Karaoke / Markus Haller & Jonas Bonas

STAHLSTADT POWERPOINT KARAOKE

Improvisierte Powerpoint-Präsentationsvorträge

SA 03.10. 19:30 / Kabarett ab 16 / Lorenz Zwicklhuber

SUPERZWICKL

Flieg! Liederlich flieg!

SO 04.10. 17:00 / Lesung & Lieder / Franz Froschauer

FRANZ VON ASSISI

oder Die Kraft zur Bejahung inmitten lauter Verneinung

DO 08.10. 19:30 + MI 04.11. 19:30 / Poetry Slam / Wortwerkler

STAHLSTADT POETRY SLAM

Performativer Dichter*innenwettbewerb

FR 09.10. + DI 10.11. 19:30 / Theater / Theater Chronos, Salzburg

MONSIEUR IBRAHIM UND DIE BLUMEN DES KORAN

Theaterstück von Eric-Emmanuel Schmitt / Eine Ode an das Leben

SA 10.10. 19:30 / Theater / Theater Chronos, Salzburg

PRIMA FACIE

Theaterstück von Suzie Miller / weltweit gefeiert, Olivier Award 2023

SA 17.10. 18:00 / Theater / Theater der Mitte, Salzburg

FAUST

Der Tragödie I. und II. Teil als Solo

SO 18.10. 17:00 / Konzert / Linz Guitar Festival

MICHAEL FIX (Australien)

Linz Guitar Night

FR 23.10. 20:00 / Konzert / GMC

GOIDINGER/MATHEIS COLLECTIVE

Tales Of The Unknown

DI 03.11. 18:30 / Gespräch / Jahoda-Bauer-Institut

ÜBERREICHTUM & DEMOKRATIE

Im Gespräch mit Marlene Engelhorn

SA 07.11. 19:30 / Konzert / Gschickt

GSCHICKT KONZERT

Gemeinschaftlich musikalische Welten entdecken

Premiere: SO 08.11. 17:00 / Theaterprojekt / Kulturverein Etty

Folgetermine: SO 15.11. 17:00 + SA 21.11. 19:30 + SO 13.12. 17:00 + FR 18.12. 19:30

JESUS IM FRANCKVIERTEL

Mit Bettina Buchholz & Videozuspielungen von Bruder David Steindl-Rast

PRESSEINFORMATION

FR 13.11. 19:30 / Konzert / Linz Guitar Festival

JACQUES STOTZEM (Belgien)

Linz Guitar Night

Premiere: MO 16.11. 19:30 / Bürger*innen-Theater / Verein Makart

Folgetermine: DI 17.11. 19:30 + DO 19.11. 19:30

MIDAS BROS

Überreichtum, Deals und Demokratie – Schauspiel mit Musik

Premiere: FR 20.11. 19:30 / Musikkabarett / TurboRosinen

BRUST HOCH! VOLLKOMMEN UNPERFEKT

Musikkabarett mit den TurboRosinen

DI 24.11. + MI 25.11. 19:30 / Operette / TheaterArche, Wien

DIE RACHE DER FLEDERMAUS

Batwoman trifft Johann Strauss

DO 26.11. 19:30 / Musikalische Lesung / Freunde zeitgen. Dichtung

KLAUS HOFFMANN

... liest, erzählt und singt seine schönsten Lieder zur Gitarre

FR 27.11. 19:30 / Konzert / a.s.s. concerts&promotion GmbH

ÁRSTÍDIR - VETRARSÓL TOUR 2026

Die isländische Indie-Folk-Band präsentiert ihr neues Album

SA 28.11. 19:30 + SO 29.11. 17:00 / Narrative Zirkuskunst / Momomento

BEING mOTHER

Nonverbales zeitgenössisches Zirkusstück

16 Tage gegen Gewalt an Frauen

DO 03.12. 18:00 / Benefiz / BSA OÖ

VORHANG AUF, LICHT AN!

Benefizveranstaltung zu den 16 Tagen gegen patriarchale Gewalt

FR 04.12. 19:30 / Doppelkonzert / Eva Plankton

ZWEI GRAZER DUOS IN DER TRIBÜNE

Son Of The Velvet Rat & Eva Plankton (-voc./Peter Taucher-guit.)

SA 05.12. 19:30 / Konzert / Medley Folkband

MEDLEY FOLKBAND

Irish Christmas & Album-Präsentation

SO 06.12. 17:00 + SA 12.12. 19:30 + SO 20.12. 17:00 / Satiren & Musik / Rudi Habringer

KAUM GLIMMT DER DOCHT, BRENNT SCHON WIEDER DER BAUM!

Ein vorweihnachtlicher Abend mit Satiren und Musik

Mit Rudi Habringer, Rudi Müllechner und der Jazz-Formation What's Up

FR 11.12. 19:30 / Improtheater / Die Impropheten

DIE IMPROPHETEN

Die Narren des reinen Herzens // Weihnachtsspecial deluxe

PRESSEINFORMATION

Auf den folgenden Seiten finden Sie das gesamte Vier-Monats-Programm chronologisch mit den Inhalten, Terminen und Namen der Mitwirkenden.

Den kalendarischen Spielplan finden Sie anbei sowie im Pressebereich unserer Website unter www.tribuene-linz.at/presse.

|| Das Programm im Detail

MI 16.09. 19:30 / Konzert / Eintritt frei / 1h40min (keine Pause) / Eigenproduktion

| RAUL – WIR SPIELEN WEITER!

Liedermacher-Konzert zum Saisonauftakt

Mit diesem Konzert von Theaterleiter Rudi Müllechner alias RAUL eröffnen wir unsere neue Spielzeit in der Tribüne Linz. Seine österreichischen Chansons sollen die ganze Palette an Stimmungen, Bildern und Farben vorausschicken, die das Publikum in dieser Saison auf unserer Bühne erwarten kann: von zeitkritisch bis nostalgisch, satirisch bis melancholisch, entspannt bis rasant.

WIR SPIELEN WEITER! Mit diesem Konzert bei freiem Eintritt möchten wir uns bei unserem Publikum nochmals ausdrücklich für die große Solidarität bedanken!

DO 17.09. 19:30 / Konzert-Lesung / mp4.live & Franz Huber / 2h (inkl. Pause)

| RED RIGHT HAND

Die dunkle Poesie von Nick Cave

Diese musikalische Lesung bringt die Magie von Nick Cave in einem einzigartigen Format auf die Bühne. Franz Huber und mp4.live interpretieren Caves Werk und laden das Publikum ein, in die düstere, poetische und zugleich berührende Welt eines der wichtigsten Künstler unserer Zeit einzutauchen.

Ein Abend für alle, die sich für Musik, Literatur und die Abgründe der menschlichen Seele begeistern.

Wiederaufnahme FR 18.09. 10:00 / Eigenproduktion / 50min

| OUT! – GEFANGEN IM NETZ

Von Knut Winkmann / Jugendstück über Cybermobbing | 12+

Nach ihrem Schulwechsel wird Vicky von ihrer neuen Klasse gemobbt. Zuerst gehen ihr alle aus dem Weg, dann verschwindet plötzlich ihr Handy bei einer Klassenparty. Wenig später tauchen intime Fotos von ihr im Internet auf und danach ein peinliches Fake-Profil. Vickys Eltern sind schockiert, doch als ihr Vater die gesamte Klasse zur Rede stellt, macht er alles noch viel schlimmer ...

Vickys Geschichte – erzählt aus der Perspektive ihres Bruders Dominik – zeigt anhand eines Extremfalles auf, was Cybermobbing anrichten kann. Vom klassischen Mobbing, das es schon immer gegeben hat, ist diese heute grassierende Form von Gewaltausübung zwar nur einen Klick entfernt, doch die Folgen und Dimensionen sprengen alle Grenzen. Durch die ständige Verfügbarkeit sozialer Netzwerke, Instant Messenger, Smartphones usw. kann rund um die Uhr gemobbt werden. Es kann demnach jeden treffen und auch jeden verlocken, dabei mitzumachen.

PRESSEINFORMATION

Entwürdigende Inhalte und Bilder erfahren unkontrolliert Verbreitung und verschwinden nie wieder ganz. Dies aufzuzeigen und sich für die Kraft von „Face-to-Face“ einzusetzen sind die Anliegen dieser Produktion.

SCHAUSPIEL Rudi Müllechner sowie via Ton-, Foto- und Videoeinspielungen: Florian Kirchweiger, Mara Metschitzer, Sophie Oberleitner **INSZENIERUNG** Cornelia Metschitzer
VIDEOS Bernhard Mayer
AUFFÜHRUNGSRECHTE Drei Masken Verlag GmbH, München
PRODUKTION Tribüne Linz

TERMINE

FR 18.09. 10:00 Wiederaufnahme
MI 30.09. 10:00
DO 22.10. 10:00

Dieses Stück kann das ganze Schuljahr über von Schulklassen gebucht werden. Individuelle Vormittagstermine nach Vereinbarung!

www.tribuene-linz.at/schulinfo

Premiere FR 18.09. 19:30 / Theater / Matthias Schlossgangl / 1h20min (keine Pause)

| i – MEIN ICH IST EIN DU

Ein Mann, zwei Stimmen und die Frage: Wer bin ich wirklich?

Wer bestimmt, wer wir sind? Die eigene Stimme oder die Erwartungen anderer? „i – Mein Ich ist ein Du“ lädt zu einer berührenden, aber ebenso humorvollen Reise durch das menschliche Innenleben ein und zeigt das Wechselspiel der inneren Anteile auf der Suche nach Verbundenheit.

Matthias Schloßgangl entwickelt einen vielschichtigen Theaterabend zwischen Schauspiel, Musik und innerem Dialog. Im Zentrum des Ein-Personen-Stücks steht eine Figur auf der Suche nach ihrer Identität. Zwischen den gegensätzlichen Persönlichkeitsanteilen „Franz“, dem Prolo, und „Karl“, dem Intellektuellen, ringt sie um Orientierung, Selbstbestimmung und die Sehnsucht nach Verbundenheit.

In einer Doppel-Conference werden Erinnerungen, Beziehungen und innere Konflikte lebendig. Mit feiner Ironie, poetischer Kraft und überraschendem Humor entsteht ein Spiegel menschlicher Verhaltensmuster, in dem sich das Publikum vielleicht wiederfinden mag.

Ein atmosphärisch dichter Theaterabend über Identität, Einsamkeit und die Frage, wie wir zu uns selbst und damit zueinander finden. Ein Abend zum Nachdenken, Schmunzeln und Wiedererkennen – und eine Einladung, sich auf eine außergewöhnliche Begegnung mit den eigenen inneren Stimmen einzulassen.

Am Klavier wird der Abend begleitet von Andreas Neubauer.

SPIEL Matthias Schlossgangl
AM KLAVIER Andreas Neubauer
REGIE Andrea Schramek

TERMINE

FR 18.09. 19:30 Premiere
SA 26.09. 19:30
DO 22.10. 19:30

PRESSEINFORMATION

SA 19.09. 20:00 / Konzert / € 15 – 12 / The Morricones / 1h40min (keine Pause)

| **THE MORRICONES – „SALVATION“**

The Morricones zeigen das neue Musikvideo und spielen ihr neues Album

Wenn Ennio Morricone heute noch unter uns wäre, würde er den Hut vor The Morricones ziehen. Diese außergewöhnliche Band aus Linz erschafft eine musikalische Welt, in der die weiten Wüsten Amerikas auf den zeitlosen Charme italienischer Filmscores treffen.

Neben einem fulminanten Live-Konzert zum neuen Album „Salvation“ wird an diesem besonderen Abend das neue Musikvideo zu „Windmill“ gezeigt, das jedem Bud-Spencer- und Terence-Hill-Fan ein Schmunzeln ins Gesicht zaubern wird.

The Morricones – Acoustic Alternative Rock und der Soundtrack zu einem zeitlosen Western, den man erleben will.

Premiere MI 23.09. 19:30 / Theater / Eigenproduktion / 1h45min (keine Pause)

| **GEISTER IN PRINCETON**

Von Daniel Kehlmann

In pointierten Dialogen bringt Erfolgsautor Daniel Kehlmann das Leben eines Wissenschaftlers auf die Bühne, der das Selbstverständnis der Mathematik erschüttert hat: Kurt Gödel.

Dieser glaubte aber auch an Gespenster, die er logisch begründete, und an die Möglichkeit von Zeitreisen. Gleich zu Beginn wohnt er als Geist seiner eigenen Beerdigung bei, in Rückblenden und Zeitschleifen werden sodann die wichtigsten Stationen seines Lebens zwischen Genie und Wahnsinn, zwischen der Liebe zur Wissenschaft und zu seiner Frau Adele aufgerollt. Man erfährt, wie „Kurtsy“ bereits als Kind Stimmen hört, sich später von Geheimagenten verfolgt fühlt und große Angst entwickelt, vergiftet zu werden, sodass „Adsel“ sein Essen vorkosten muss. Mit ihrem Regenschirm beschützt die ehemalige Nackttänzerin ihren Mann vor den Wiener Nazis, flieht mit ihm mit der Transsibirischen Eisenbahn in die USA und landet dort schließlich im gottverlassenen Princeton, wo sie weiterhin auf ihren „Kurtsy“ aufpassen muss.

Leichtfüßig werden in diesem raffiniert gebauten Stück auch legendäre Szenen mitverwoben, etwa Gödels Spaziergänge mit Einstein in Princeton, der sich über den Bau der Atombombe grämt.

GEISTER IN PRINCETON ist damit auch ein Stück über die Vertreibung der Geistesgrößen aus Europa und thematisiert – wie Dürrenmatts DIE PHYSIKER – die Verantwortung der Wissenschaft. Auf faszinierende Weise gibt es Einblick in das Leben großer Denker und zeigt, wie sie als Menschen darin zurechtkommen. Dabei wird immer wieder auch deutlich, was es für eine Frau bedeutet, mit einem hilflosen Genie zusammenzuleben.

SCHAUSPIEL Jakob Griesser, Lisa Kröll, Rudi Müllechner, Claudia Schächl **INSZENIERUNG** Cornelia Metschitzer **LICHT- UND TONDESIGN & VORSTELLUNGSTECHNIK** Lukas Danninger, Lena Dobersberger **PRODUKTIONS- UND REGIEASSISTENZ** Jennifer Grötzer, Viktoria Meindl, Leopold Spoliti **KOSTÜMASSISTENZ** Silvia Metschitzer **AUFFÜHRUNGSRECHTE** Thomas Sessler Verlag GmbH, Wien **PRODUKTION** Tribüne Linz

PREMIERE

MI 23.09. 19:30

PRESSEINFORMATION

FOLGETERMINE

FR 02.10. 19:30
SO 11.10. 17:00
MI 21.10. 19:30
SA 24.10. 19:30
DO 05.11. 19:30
SA 14.11. 19:30
SO 22.11. 17:00
MI 02.12. 19:30
DO 10.12. 19:30

Vormittagsvorstellungen nach Vereinbarung.

FR 25.09. 19:30 / Benefiz / Eva Teissl, Katharina Höglhammer, Linda Greuter / 1h20min

| BILDUNGSKRISENKABARETT

Lachen als gelebter Widerstand

Die aktuellen finanziellen Kürzungen setzen jenen Organisationen besonders zu, die Räume für Selbstbestimmung, gemeinsames Lernen und Solidarität schaffen. Sie engagieren sich für die Rechte von Migrant*innen und Bildung: Bildung für alle, damit die Chancen in diesem Land der Ausgrenzung ein Stück weit gleicher werden.

Österreich steckt in einer schweren Bildungskrise, in der wir alle näher zusammenkommen und uns solidarisieren müssen. Das Bildungskrisenkabarett nutzt Humor als Methode, um diesem Ziel näherzukommen.

Anschließend findet eine Afterparty im schönsten Keller von Linz mit einem DJ-Set von Xing statt. Der Erlös kommt *das kollektiv* und *maiz* zu gleichen Teilen zugute.

SO 27.09. 17:00 / Konzert / Linz Guitar Festival / 2h30min (inkl. Pause)

| DUO ZAHER (Iran)

Linz Guitar Night

Die iranischen Zwillingschwwestern Sara und Sanaz Zaher begeistern durch stilsichere Interpretationen des Repertoires von der Renaissance bis zur zeitgenössischen Musik. Das ausdrucksstarke Spiel des klassischen Gitarrenduos hat das Publikum auf vielen internationalen Bühnen fasziniert.

Duo Zaher ist Gewinner zahlreicher internationaler Wettbewerbe und trat auf vielen internationalen Festivals wie beim Forum Gitarre Wien, im Wiener Musikverein und im Schloss Grafenegg in Kooperation mit Jeunesse auf.

Für die Saison 2025/2026 erhielt das Duo Zaher Einladungen von renommierten Festivals in Europa und Asien.

Wiederaufnahme DI 29.09. 10:00 / Eigenproduktion / 60min

| MALALA

Von Flo Staffelmayer / Jugendstück für das Recht auf Bildung und gegen Extremismus | 10+

Dieses Theaterstück erzählt die Geschichte der jüngsten Friedensnobelpreisträgerin der Welt: Malala Yousafzai aus Pakistan. Es ist eine wahre Geschichte, die zum Glück gut

PRESSEINFORMATION

ausgegangen ist. Sie handelt davon, dass Bildung der Schlüssel zu Gleichberechtigung und einem selbstbestimmten Leben ist. Und dass man damit auch dem Extremismus und Terrorismus wirkungsvoll entgegentreten kann.

Wir erfahren, wie Malala sich schon als Kind für das Menschenrecht auf Bildung einsetzt und wie sie ihre Angst vor der Terrormiliz Taliban verliert. Denn Malalas Waffen im Kampf gegen Gewalt und Unterdrückung sind stärker als Bomben, Messer und Maschinengewehre. Es sind Bücher und Stifte und Sätze, die so schlicht und ergreifend sind, dass auch jeder Erwachsene viel lernen kann: „Niemand darf dir verbieten, in die Schule zu gehen und all die wunderbaren Dinge zu lernen. Niemand darf dir verbieten, in Frieden mit deiner Familie zu leben.“

Klar, sensibel und auch humorvoll können mit diesem Theaterstück Vorurteile widerlegt, zu kritischem Hinterfragen ermutigt und die Lust auf Bildung geweckt werden. Und es kann gezeigt werden, dass Gleichberechtigung zwischen Mädchen und Buben auch eine Frage von Bildung ist.

SCHAUSPIEL Lisa Kröll, Rudi Müllechner **GITARRE** Rudi Müllechner **INSZENIERUNG** Cornelia Metschitzer **AUFFÜHRUNGSRECHTE** Bühnenverlag Weitendorf, Hamburg
PRODUKTION Tribüne Linz

TERMINE

DI 29.09. 10:00 Wiederaufnahme

Dieses Stück kann das ganze Schuljahr über von Schulklassen gebucht werden. Individuelle Vormittagstermine nach Vereinbarung!

www.tribuene-linz.at/schulinfo

DO 01.10. 19:30 / Powerpoint Karaoke / Markus Haller & Jonas Bonas / 2h (inkl. Pause)

| STAHLSTADT POWERPOINT KARAOKE

Improvisierte Powerpoint-Präsentationsvorträge

Ein Linzer Poetry Slammer und ein Welser Comedian tun sich zusammen, um das vielleicht kurioseste Programm der digitalen Welt auf die Bühne zu bringen: Powerpoint Karaoke. Hierbei kommen völlig ahnungslose Personen auf die Bühne, um voller Selbstvertrauen völlig absurde Powerpoint-Präsentationen zu halten, die sie nie zuvor gesehen haben.

Du willst selbst eine derartige Präsentation halten? Melde dich gern informell bei m.haller@live.de.

SA 03.10. 19:30 / Kleinkunst / Lorenz Zwicklhuber / 2h (inkl. Pause)

| SUPERZWICKL „FLIEG! LIEDERLICH FLIEG!“

Kabarett ab 16

Comedy? Sicher nicht! **Schenkelklopfer?** Sicher nicht!

Zeigefinger? Sicher nicht! **Kleinkunst?** Oh ja! Rettet die Kleinkunst!

Schräg? Aber natürlich! **Lachkrämpfe?** Ganz wichtig!

Erotisch? Warum nicht! **Gruselig?** Unbedingt! Ein grausiges Lachmassaker!

Der Gmundner Schauspieler Lorenz Zwicklhuber liest immer zwischen den Zeilen der Dinge und verwebt auch alltägliche Situationen in fantastische Szenarien – so auch in seinem neuen Kabarettprogramm.

PRESSEINFORMATION

SO 04.10. 17:00 / Lesung & Lieder / Franz Froschauer / 60min (keine Pause)

| **FRANZ VON ASSISI**

oder Die Kraft zur Bejahung inmitten lauter Verneinung

„Leuchtend wie das Frührot und wie der Morgenstern, ja wie die aufgehende Sonne die Welt mit glühenden Strömen des Lichts überflutet zu ihrer Fruchtbarkeit, so erschien Franz von Assisi in seinem Aufbruch gleich einem neuartigen Licht. (...)“

Franz Froschauer berichtet anhand der „Drei-Gefährten-Legende“ aus dem Leben des Franz von Assisi und umrahmt diese Legenden mit Lyrik von Ingeborg Bachmann, Dorothee Sölle, Rainer Maria Rilke und Liedern aus eigener Feder.

DO 08.10. 19:30 + MI 04.11. 19:30 / Poetry Slam / Wortwerkler / 2h15min (inkl. Pause)

| **STAHLSTADT POETRY SLAM**

Performativer Dichter*innenwettbewerb

Ein Poetry Slam ist ein performativer Dichter*innenwettbewerb um die Gunst des Publikums.

Junge Poetinnen und Poeten stehen auf der Bühne und versuchen innerhalb eines 6-Minuten-Zeitlimits mit allen (legalen) Mitteln eine Laienjury aus dem Publikum davon zu überzeugen, dass nur ihnen der Titel „Sieger*in des Stahlstadt Poetry Slams“ gebührt. Ob dies auf lustige, laute, leise, lyrische, launische oder sonstige Art geschieht, bleibt einzig den Auftretenden überlassen und führt damit mittels maximaler Genrevielfalt durch den Abend.

Offene Liste!

Wenn du selbst auftreten möchtest, schreib uns gern unter wortwerkler@gmail.com.

FR 09.10. 19:30 + DI 10.11. 19:30 / Theater / Theater Chronos, Salzburg / 1h30min

| **MONSIEUR IBRAHIM UND DIE BLUMEN DES KORAN**

Theaterstück von Eric-Emmanuel Schmitt / Eine Ode an das Leben

Der alte Mann namens Ibrahim ist aus dem jüdischen Viertel in Wien nicht mehr wegzudenken. Sein Gemischtwarenladen ist fast rund um die Uhr geöffnet, und jeden Tag kommt auch der junge Moses, der Zuflucht sucht vor seinen traurigen Lebensumständen. Die beiden werden Freunde, und durch Monsieur Ibrahim entdeckt Moses eine andere Welt. Gemeinsam machen sie sich auf die Suche nach dem Geheimnis des Glücks.

Moses ist nun erwachsen und erinnert sich gemeinsam mit dem Publikum zurück an diese verrückte Zeit seiner Jugend, in der er gelernt hat, der Welt mit Empathie und Humor zu begegnen.

SCHAUSPIEL Edi Jäger

REGIE Hanspeter Horner

MUSIK Moritz Hierländer

SA 10.10. 19:30 / Theater / Theater Chronos, Salzburg / 1h30min (keine Pause)

| **PRIMA FACIE**

Theaterstück von Suzie Miller weltweit gefeiert, Olivier Award 2023

Entgegen aller Umstände wird aus dem Arbeiterkind Tessa Ensler eine erfolgreiche Strafverteidigerin, die unter anderem Männer vertritt, die wegen sexueller Übergriffe vor

PRESSEINFORMATION

Gericht stehen. Sie glaubt an das Gesetz, glaubt an das Rechtssystem und verfißt die Unschuldsvermutung. Im Zweifel für den Angeklagten.

Dann passiert etwas, was alles, woran sie glaubte, zusammenbrechen lässt. Sie wird zum Opfer. Von der Verteidigerin zur Anklägerin. Sie muss am eigenen Leib erfahren, dass die weibliche Erfahrung sexueller Gewalt nicht in das männlich geprägte Justizsystem passt.

SCHAUSPIEL Magdalena Köchl

REGIE Leonard Dick

MUSIK Anna Buchegger

Premiere **MI 14.10. 19:30** / Theater / Eigenproduktion / 1h40min (keine Pause)

| LEUTNANT GUSTL

Von Arthur Schnitzler

Wien um 1900: Der junge Leutnant Gustl hat eine Konzertkarte geschenkt bekommen und langweilt sich im Musikverein. Er denkt an seine Affäre Steffi und schaut sich in den Rängen um, welchen der jungen Frauen er später nachsteigen könnte. Auch ärgert er sich über einen Anwalt, der neulich in einem reichen jüdischen Salon das Militär beleidigt hat. In Wahrheit aber fühlt sich Gustl von diesem „Tintenfisch“ als Zivilversager durchschaut. Als das Konzert endlich aus ist, drängelt Gustl in der Garderobe und schnauzt einen Bäckermeister an. Dieser hält daraufhin Gustls Säbel fest und nennt ihn einen dummen Buben.

Obwohl niemand die Sache mitbekommen hat, glaubt Gustl, er habe seine Standesehre für immer verloren und müsse nun Suizid begehen, da der Ehrenkodex ihm keine andere Wahl lasse. Völlig aufgelöst läuft er durch das nächtliche Wien, und die Gedanken mit ihm. Er fürchtet, dass der Bäcker alles weitererzählen oder man ihm die Schmach auf den ersten Blick ansehen könnte. Niemals würde er seinen Kameraden wieder vor die Augen treten können. Eine Flucht nach Amerika kommt ihm in den Sinn, dann wieder sein eigenes Begräbnis, und er beklagt die Ungerechtigkeit, dass ein so junger und fescher Mensch wie er sterben muss. Viel lieber hätte er das in einem Krieg getan.

In der nächtlichen Stille des Praters schlägt sein Selbstmitleid dann in Selbstekel um, und er beginnt, seinen Lebenswandel zu hinterfragen. Bei Tagesanbruch jedoch wird er sogleich wieder der alte Ungustl, der allen anderen die Schuld zuschiebt. Trotzdem muss er nun als echter Mann handeln, seine Spielschulden zahlen, Briefe verbrennen und sich um Punkt sieben Uhr erschießen. Doch dann kommt alles anders als gedacht.

LEUTNANT GUSTL ist damit nicht nur eine fesselnde und durchaus auch unterhaltsame Meisternovelle von literarischem Rang, sondern auch ein hochaktuelles Psychogramm über Ehre, Ego und toxische Männlichkeit. Durch den inneren Monolog der Titelfigur wird sichtbar gemacht, wie Unsicherheiten und Minderwertigkeitskomplexe sich hinter einer latent aggressiven, selbstgerechten, machohaften Fassade verstecken und beim kleinsten Anlass in Gewaltfantasien umschlagen können.

Wenn Statusdenken und Gruppenzwang das eigene Selbstbild bestimmen, wenn toxische Influencer verheerende Männlichkeitsbilder feiern, wenn der eigene Selbstwert von außen gesteuert wird und Echokammern Meinungen manipulieren, wenn innere Leere mit Äußerlichkeiten und Statussymbolen überdeckt wird, wenn Cancel Culture die absurdesten Blüten treibt und Shitstorms ganze Existenzen vernichten, wenn, grob gesagt, narzisstische Schamlosigkeit, Kriegs- und Sündenbockmentalität, Fremden- und Frauenhass immer wieder tiefes persönliches und gesellschaftliches Leid verursachen, kann uns Schnitzler durch seinen literarischen Prototypen Leutnant Gustl immer noch viele psychologische und gesellschaftliche Zusammenhänge vor Augen führen, die bis heute gültig sind.

PRESSEINFORMATION

SCHAUSPIEL Jakob Griesser, Lisa Kröll
INSZENIERUNG Cornelia Metschitzer
BILDER Rudi Mülleher & KI
PRODUKTION Tribüne Linz

TERMINE

MI 14.10. 19:30 Premiere
MO 19.10. 10:00
DI 20.10. 19:30
SO 25.10. 17:00
FR 06.11. 19:30
MI 18.11. 19:30
DI 01.12. 19:30
SA 19.12. 19:30

Dieses Stück kann das ganze Schuljahr über von Schulklassen gebucht werden. Individuelle Vormittagstermine nach Vereinbarung!

www.tribuene-linz.at/schulinfo

SA 17.10. 18:00 / Theater / Theater der Mitte, Salzburg / 5h50min (zwei Pausen)

| FAUST

Der Tragödie I. und II. Teil als Solo

„Was diese Faust-Inszenierung besonders macht: Sie ist nicht lediglich eine weitere Aufführung des Klassikers, sondern eine radikale Neu-Begegnung – im Soloformat – mit all den Themen, die Goethes Werk auch heute noch brennend erscheinen lassen: Erkenntnisdrang, Lebenshunger, Verantwortung und Selbstzerstörung.

(...) eine mutige Produktion mit künstlerischer Wagnisfreude, ästhetischer und gestalterischer Klarheit und emotionaler Intensität.“

(Jurybegründung, 2. Preis, Heidelberger Theatertage 2025)

SCHAUSPIEL Max Pfnür
REGIE Benjamin Blaikner

SO 18.10. 17:00 / Konzert / Linz Guitar Festival / 2h30min (inkl. Pause)

| MICHAEL FIX (Australien)

Linz Guitar Night

GITARRENKUNST AUF ALLERHÖCHSTEM NIVEAU

Virtuos, facettenreich, technisch brillant, fantasievoll, leidenschaftlich – das ist die Musik von Michael Fix, dem Ausnahmegitarristen aus Brisbane, Australien.

Er entlockt seiner Akustikgitarre herrliche Klänge und Melodien bis hin zu orchestralem Charakter. Seine außergewöhnliche Fingerstyle-Technik fasziniert das Publikum seit über 30 Jahren.

Das Repertoire des sympathischen Australiers umfasst außer Jazz, Blues, keltischer und australischer Volksmusik, Country und klassischer Musik auch seine eigenen, einzigartigen Kompositionen.

PRESSEINFORMATION

FR 23.10. 20:00 / Konzert / GMC / 2h (inkl. Pause)

| GOIDINGER/MATHEIS COLLECTIVE

Tales Of The Unknown

Unterstützt von ihren „nichts ahnenden“ Musiker*innen bilden der Gitarrist Valentin Goidinger und der Bassist Alexander Matheis eine 13-köpfige Band, die die geschriebenen Kompositionen des Duos in hörbare Musik verwandelt. Einer Mischung aus modernem Jazz, Weltmusik und experimenteller Rockmusik entspringen Stücke, die mitreißen, aufregen, aber auch verzaubern können.

„GMC“ gehen ihren eigenen Weg auf der Suche nach einem gemeinsamen Sound, unterstützt von einem bunten Ensemble irgendwo zwischen Rockband, Streichquartett und Big Band.

Wiederaufnahme MO 02.11. 10:00 / Eigenproduktion / 60min

| AUSNAHMEZUSTAND

Von Christina Kettering / Jugendstück über Klimaaktivismus | 12+

„Ganz oder gar nicht“, dachte Marvina, als sie beschloss, sich den Umweltprotesten anzuschließen und ihr Leben umzukrempeln. Bei den unzähligen Meldungen über Waldbrände, Luftverschmutzung und Massentierhaltung musste sie aktiv werden. Auf ihrer ersten Demo lernt sie Lea kennen und mit ihr geht alles ganz leicht. Vegan essen, Proteste organisieren, gemeinsam für die gute Sache kämpfen! Doch dann stellt sie in ihrem neuen Umfeld mehr und mehr Widersprüche fest, die für sie mit einem klimabewussten Leben nicht vereinbar sind: Sich vegan ernähren, aber mit dem Flieger auf die Kanaren jetten? Zunehmend wird Marvina bewusst, dass sie auf diese Weise nicht die Welt retten wird und dass auf Worte endlich Taten folgen müssen. Eine kleine Gruppe denkt genauso wie sie: „Macht kaputt, was euch kaputt macht!“ Und dafür ist doch jedes Mittel recht, oder?

Das Theaterstück AUSNAHMEZUSTAND beleuchtet am Beispiel der Klimaproteste eindringlich die Grenzen zwischen politischem Aktivismus und Radikalität.

SCHAUSPIEL Lisa Kröll **INSZENIERUNG** Tanja Regele **AUFFÜHRUNGSRECHTE** Drei Masken Verlag GmbH, München **PRODUKTION** Tribüne Linz in Kooperation mit SCHÄXPIR Theaterfestival / Land Oberösterreich

TERMINE

MO 02.11. 10:00 Wiederaufnahme

Dieses Stück kann das ganze Schuljahr über von Schulklassen gebucht werden. Individuelle Vormittagstermine nach Vereinbarung!

www.tribuene-linz.at/schulinfo

DI 03.11. 18:30 / Gespräch / Eintritt frei / Jahoda-Bauer-Institut / 1h40min (keine Pause)

| ÜBERREICHTUM & DEMOKRATIE

Im Gespräch mit Marlene Engelhorn

Wie ist Reichtum verteilt? Was geschieht, wenn immer mehr Vermögen in immer weniger Händen liegt? Und was bedeutet die wachsende soziale Ungleichheit für unsere Demokratie?

Mit Marlene Engelhorn sprechen wir über Überreichtum, seine Folgen und die Frage: Wie kommen wir da wieder raus?

PRESSEINFORMATION

SA 07.11. 19:30 / Konzert / Gschickt / 1h40min (keine Pause)

| GSCHICKT KONZERT

Gemeinschaftlich musikalische Welten entdecken

„Gschickt“ – eine neue Welt der neuen Volksmusik.

Seit ihrer Gründung 2011 und über 100 Konzerten haben sie 2024 einen neuen Weg eingeschlagen: neuer Sound, neues Auftreten und neuer Name – aus „GrenzWertig“ wurde „Gschickt“. Mit Einflüssen wie Herbert Pixner und LaBrassBanda schafft die Band einen leichten, unverwechselbaren Sound, der die Besucher*innen Alltag und Stress vergessen lässt. Ihr Motto „Musik verbindet uns“ lädt alle dazu ein, die besondere Gemeinschaft bei ihren Konzerten mitzuerleben.

Premiere SO 08.11. 17:00 / Theaterprojekt / Kulturverein Etty / 1h30min (keine Pause)

| JESUS IM FRANCKVIERTEL

Mit Bettina Buchholz & Videozuspielungen von Bruder David Steindl-Rast

Sie können nicht glauben, dass sich Jesus immer wieder einmal im Linzer Franckviertel aufgehalten hat? Dann kommen Sie doch in unser vorweihnachtliches Theaterprojekt und lassen Sie sich überraschen. Begeben Sie sich mit der Schauspielerin Bettina Buchholz auf eine spirituelle Reise, die im Franckviertel ihren Ausgang nimmt, nach Nazareth und weiter in die Sahara führt – und natürlich geht's wieder zurück in die Arbeiterstadt Linz. Nichts ist erfunden, alles hat der Psychotherapeut und Filmemacher Johannes Neuhauser in den vergangenen 50 Jahren hautnah erlebt: Jesus wohnte sowohl in der verrufenen Barackensiedlung Semmelweisstraße als auch in heruntergekommenen Mietwohnungen im Franckviertel. Jesus schuftete als Akkordarbeiter*in in den Linzer Fabriken und natürlich auch am Hochofen der VÖEST.

Mit noch nie gezeigten Videozuspielungen vom 100-jährigen Bruder David Steindl-Rast, den Kleinen Schwestern Jesu und den beiden legendären VÖEST-Arbeiterpriestern Hans Innerlohinger und Hans Wührer.

Ein Theaterprojekt über echte Freundschaft, Spiritualität und Solidarität. „Good News“ in schwierigen Zeiten!

ES LIEST UND SPIELT die bekannte Schauspielerin Bettina Buchholz

BÜHNENFASSUNG & INSZENIERUNG Johannes Neuhauser

VIDEOZUSPIELUNGEN mit dem 100-jährigen Bruder David Steindl-Rast und den

VÖEST-Arbeiterpriestern Hans Innerlohinger und Hans Wührer

PRODUKTION Kulturverein Etty und Johannes Neuhauser

TERMINE

SO 08.11. 17:00 Premiere

SO 15.11. 17:00

SA 21.11. 19:30

SO 13.12. 17:00

FR 18.12. 19:30

FR 13.11. 19:30 / Konzert / Linz Guitar Festival / 2h30min (inkl. Pause)

| JACQUES STOTZEM (Belgien)

Linz Guitar Night

Jacques Stotzem ist einer der vielseitigsten Fingerstyle-Gitarristen der aktuellen Gitarrenszenen. Er hat über die Jahre einen unverkennbar eigenen Sound auf der

PRESSEINFORMATION

akustischen Gitarre entwickelt und überzeugt sowohl in den für ihn typischen, stimmungsvollen Balladen als auch in durchaus heftig rockenden Adaptionen von Hendrix- oder Gallagher-Stücken.

1959 in Verviers geboren, hat der belgische Gitarrist inzwischen 19 CDs eingespielt und gehört für viele Fans der akustischen Gitarrenmusik zu den absoluten Favoriten. Seine Konzerttourneen führen ihn durch Europa, Kanada und Asien.

Sein aktuelles Album „Bright or Blue“ ist eine kontrastreiche Sammlung sehr lyrischer, sehr fantasievoller Musik, die viel Gelassenheit ausstrahlt.

Premiere MO 16.11. 19:30 / Bürger*innen-Theater / Verein Makart / 1h10min

| MIDAS BROS

Überreichtum, Deals und Demokratie / Schauspiel mit Musik

König Midas, der aus Macht und Gier alles in seiner Umgebung vergolden und versiegeln will, streitet mit seiner Tochter, die mit einer solchen Zukunft nicht einverstanden ist. Ein Chor der Polis, die Götter und eine Bühnentechnikerin sind Stimmen, die das Geschehen kommentieren.

„Der Typ im Fred-Perry-Shirt und geleastem Lambo ist nicht mein Feind, es sind die heutigen Midasse, die mit trivialen Vorlagen die Welt verwandeln, versklaven und umkrempeln wollen.“

THEATERSTÜCK VON Rosa Tempel, Franz Huber und dem Ensemble

INSZENIERUNG Verena Koch, Elisabeth Kreil

MIT Heidi Böck, Ewa Eitzinger, Ingrid Gsaxner, Magdalena Kreil, Elisabeth Kreil, Judith Kreil, Renate Leithäusl, Tatiana Pichler; Hermann Hartl, Ludwig Kreil, Richard Paschinger

TERMINE

MO 16.11. 19:30 Premiere

DI 17.11. 19:30

DO 19.11. 19:30

Premiere FR 20.11. 19:30 / Kleinkunst / TurboRosinen / 1h50min (inkl. Pause)

| BRUST HOCH! VOLLKOMMEN UNPERFEKT

Musikkabarett

Tellerrand war gestern:

Braucht es Mut, unperfekt zu sein? Hast du Lust, deine Grenzen zu sprengen?

Bist du bereit für verrückte Zukunftsvisionen?

Dann komm mit auf die Reise zweier Freundinnen, die unterschiedlicher nicht sein könnten: Eso-Biobäuerin trifft auf Allround-Multitaskingmanagerin, Urquellanbeterin versus Stromschwimmprofi.

Sie zerreißen ihre Fesseln, entstauben ihre Weiblichkeit, feiern ihre kühnsten Träume – und das vollkommen unperfekt.

SPIEL Claudia Schächl & Helene Stangl-Küllinger

REGIE/DRAMATURGIE/TEXTE Nora Dirisamer

MUSIK Karl Lindner

PRESSEINFORMATION

DI 24.11. 19:30 + MI 25.11. 19:30 / Operette / TheaterArche, Wien / 2h (inkl. Pause)

| **DIE RACHE DER FLEDERMAUS**

Batwoman trifft Johann Strauss

Strauß trifft Batwoman, Robin und Joker.

Die Rache der Fledermaus ist keine gewöhnliche Operette. Eine radikale Neuinterpretation verwandelt den Klassiker in ein heutiges Bühnenerlebnis: Ikonische Melodien werden minimalistisch zitiert, verfremdet und mit Rap, Geräuschkulissen und Clubbeats kombiniert oder komplett in gesprochene Theaterszenen verwandelt.

Popkulturelle Referenzen, ein moderner Kontext und humorvolle Batwoman-Comicästhetik bringen die Geschichte ins Heute – frisch, frech und überraschend.

ES SPIELEN Anne Rab als Rosalinde, Manami Okazaki als Adele, Sebastian Egger als Frosch

REGIE & FASSUNG Thyl Hanscho

MUSIK & ARRANGEMENT Bernd Oliver Fröhlich

DO 26.11. 19:30 / Musikalische Lesung / Freunde zeitgen. Dichtung / 1h15min

| **KLAUS HOFFMANN**

... liest, erzählt und singt seine schönsten Lieder zur Gitarre

Seine Kindheit verbrachte Klaus Hoffmann im Nachkriegsberlin, seine Jugend war geprägt von der 68er-Zeit. Für seine Rolle als Edgar Wibeau in „Die neuen Leiden des jungen W.“ wurde er gefeiert. Und doch ist immer die Musik seine große Leidenschaft geblieben. Klaus Hoffmann erzählt von der Suche nach den Spuren seines Vaters, der schon früh verstarb. „Als wenn es gar nichts wär“ – ein Buch über das Sich-Finden, übers Verlieren, Lieben, Verlieren und immer wieder von vorn.

Im Roman „Afghana“ bricht der 17-jährige Paul 1968 mit seinem russischen Kunstmaler-Freund Sigi in einem VW-Käfer zu einer Reise auf. Eigentlich wollen sie nach Goa, kommen aber „nur“ bis Afghanistan. Dort erleben sie eine Welt der Armut und Entbehrung – und gelangen dabei auch zu neuen Blicken auf die eigene ferne Heimat.

FR 27.11. 19:30 / Konzert / a.s.s. concerts&promotion GmbH / 1h30min (keine Pause)

| **ÁRSTÍDIR - VETRARSÓL TOUR 2026**

Die isländische Indie-Folk-Band präsentiert ihr neues Album

Die isländische Band ÁRSTÍDIR bringt mit ihrem aktuellen Album „Vetrarsól“ die isländische Magie auf die Bühne. Ihre Konzerte sind dynamisch und mitreißend und wechseln zwischen intimen A-cappella-Momenten und kraftvollen, weitläufigen Arrangements.

Der unverwechselbare Sound ist eine einzigartige Mischung aus Folk-Tradition und zeitgenössischem Songwriting. Er findet großen Anklang bei Liebhaber*innen nordischer Musik, zieht aber auch ein Publikum aus der Klassik- und sogar der Metal-Szene an.

Im Kern düster und nachdenklich, wird die Musik oft von Momenten stiller Schönheit erhellt – wie Einblicke in Nordlichter, die die Winterdunkelheit durchbrechen.

PRESSEINFORMATION

SA 28.11. 19:30 + SO 29.11. 17:00 / Zeitgenössischer Zirkus / Momomento / 60min

| **BEING mOTHER**

Nonverbales zeitgenössisches Zirkusstück

BEING mOTHER ist ein nonverbales zeitgenössisches Zirkusstück über den (un)möglichen Spagat zwischen Elternschaft und künstlerischem Alltag. Stillen, Wickeln, Umsorgen treten in Konflikt mit künstlerischer Arbeit. Zur persönlichen Zerrissenheit und Wut sowie Freude über das neue Leben gesellen sich die Meinungen der gesellschaftlichen Außenwelt. Ist es egoistisch, weiter Kunst machen zu wollen?

Das Stück wird durch Körper, Tonmasse und Livemusik erzählt.

PERFORMANCE Birgit Gyg, Ruth Biller

KÜNSTLERISCHE MITARBEIT &

DRAMATURGIE Maria Sendlhofer

DO 03.12. 18:00 / Benefiz / Eintritt frei. Spenden erbeten! / BSA OÖ / 2h (keine Pause)

| **VORHANG AUF, LICHT AN!**

Benefizveranstaltung zu den 16 Tagen gegen patriarchale Gewalt

Benefizveranstaltung für mehr Sichtbarkeit und Sensibilisierung zu patriarchaler Gewalt und psychosozialer Betreuung. Auf ein kurzes Theaterstück folgen eine Podiumsdiskussion und eine Versteigerung. Die Erlöse gehen an den Weißen Ring Linz.

FR 04.12. 19:30 / Doppelkonzert / Eva Plankton / 2h (inkl. Pause)

| **ZWEI GRAZER DUOS IN DER TRIBÜNE**

Eva Plankton & Son Of The Velvet Rat

Die Sängerin Eva Plankton und der Gitarrist Peter Taucher entfalten in ihrem Album Release „Dance of Time“ einen fesselnden Dialog. Klangliche Größe und fragile Intimität treffen auf dunklen Charme und eine Prise makabren Humors. Ein Sound zwischen Norah Jones' Intimität, Springsteens Storytelling und der epischen Klangwelt von U2.

Georg Altziebler und Heike Binder verbinden die Traditionen von Meistern der Alten Welt wie etwa Jacques Brel mit den kabbalistischen Visionen eines Leonard Cohen oder Bob Dylan. Auf ihrem neuen Album „Ghost Ranch“ verbinden sich Drum-Loops und Saloon-Piano, Geige und Zikaden-Drones, hängende Glockenspiele und geschlagenes Metall.

SA 05.12. 19:30 / Konzert / Medley Folkband / 2h (inkl. Pause)

| **MEDLEY FOLKBAND**

Irish Christmas & CD-Präsentationskonzert

Wenn sich die Magie der Weihnachtszeit mit der Atmosphäre eines Irish Pubs verbindet, ist die Medley Folkband auf Tour. Im Rahmen der Irish Christmas Tour 2026 präsentiert die beliebte Irish-Folk-Band aus dem Mühlviertel ihr stimmungsvolles Weihnachtsprogramm und ihre brandneue Live-CD.

Seit 45 Jahren begeistert Medley mit authentischer Folkmusik. Traditionelle Balladen, mitreißende Tänze, temperamentvolle Bluesstücke, Eigenkompositionen sowie Christmas Carols, Gospel und internationale Weihnachtsklassiker sorgen für ein abwechslungsreiches Konzerterlebnis.

PRESSEINFORMATION

Ein Abend voller musikalischer Vielfalt, irischer Lebensfreude und weihnachtlicher Stimmung – authentisch, mitreißend und unvergesslich.

SO 06.12. 17:00 + SA 12.12. 19:30 + SO 20.12. 17:00 / Satire & Musik / Rudi Habringer & Rudi Müllechner / 2h (inkl. Pause)

| KAUM GLIMMT DER DOCHT, BRENNT SCHON WIEDER DER BAUM!

Ein vorweihnachtlicher Abend mit Satiren und Musik

Mit Szenen, Liedern und Parodien blicken Schauspieler Rudi Müllechner und Autor Rudi Habringer in bloß vermeintlich friedliche Mietshäuser, besuchen alkoholgeschwängerte Punschstände und schlüpfen in die Rollen der Kaffeehausfreundinnen Cilli Deibl und Käthe Perschl.

Mit Suderanten, Stadtneurotikern, G'scheitwascheln und Blitzgneißern entführt uns Habringer in sein Miniuniversum des österreichischen (Un-)Wesens. Ein Abend mit Lametta, Tränen, Lachen und Weinen, Blödsinn und Tiefgang. Weil wir alle immer wieder drauf warten – oder weil uns der Anlass längst auf den Keks geht.

Musikalisch bestreitet den Abend die Jazz-Formation „What's Up“: einmal besinnlich, dann wieder swingend.

FR 11.12. 19:30 / Improtheater / Die Impropheten / 1h20min (keine Pause)

| DIE IMPROPHETEN

Die Narren des reinen Herzens / Weihnachtsspecial deluxe

Wenn die Impropheten zur Weihnachtszeit die Bühne betreten, geschieht weit mehr als Schauspiel. Es entfaltet sich ein Zauber, der nur für diesen einen Abend gewebt ist – ein flüchtiges Geschenk aus dem Nichts, so rein und vergänglich wie die erste Schneeflocke der Nacht, und das mit Livemusik!

Jede Eingabe aus dem Publikum wird zu einem Funken, der das Dunkel erhellt. Die Spieler*innen fangen diese Funken auf. Sie verwandeln sie in Geschichten, die nach Zimt, Keksen und warmen Decken duften. Da ist der suchende Blick zweier Fremder auf einem verschneiten Markt. Da ist das leise Lachen, das die Kälte vertreibt.

Die Impropheten fangen die Romantik des Moments ein, die im Alltag oft verfliegt. Es ist ein Fest der Verbundenheit, das uns daran erinnert, dass die schönsten Geschichten jene sind, die wir gemeinsam im Hier und Jetzt erschaffen.

Premiere DO 17.12. 19:30 / Theater / Eigenproduktion / 1h40min (keine Pause)

| ALT-WIENER THEATERTOPF

Musikalisch-literarische Gustostückerl

Kurz vor dem Jahreswechsel bringen wir wieder ein eigenes humoristisches Programm auf die Bühne, mit dem wir unser Publikum auch zu Silvester einkochen möchten.

Diesmal widmen wir uns der Kulinarik, die auch auf dem Theater von großer Bedeutung ist. Die Energie, die Sie auf der Bühne erleben, muss schließlich von irgendwo herkommen. Darum steht in unserer Künstlergarderobe neuerdings auch eine Mikrowelle, die angesichts von Multikocher und Thermomix aber auch schon wieder etwas aus der Zeit gefallen scheint.

PRESSEINFORMATION

Noch nostalgischer jedoch mutet der ALT-WIENER THEATERTOPF an, den wir nur für Sie auf die Bühne stellen. Und da das Schöpferische unsere größte Spezialität ist, schöpfen unsere drei Sternchen daraus bissig bis zarte literarische und musikalische Gustostückerl.

Köstliche Abende sind garantiert!

SCHAUSPIEL & MUSIK Jakob Griesser, Lisa Kröll, Rudi Müllechner

ZUSAMMENSTELLUNG & INSZENIERUNG Cornelia Metschitzer **PRODUKTION** Tribüne Linz

TERMINE

DO 17.12. 19:30 Premiere

DO 31.12. 18:00 + 21:00 Silvester

Weitere Vorstellungen ab Jänner 2027!

tribüne linz
Theater am Südbahnhofmarkt

theatermacherei
KARTENBÜRO DER TRIBÜNE LINZ



IMPRESSUM TRIBÜNE LINZ Theater am Südbahnhofmarkt, Eisenhandstraße 43, 4020 Linz, 0699 11 399 844, kontakt@tribuene-linz.at, www.tribuene-linz.at; Theaterleitung: Cornelia Metschitzer & Rudi Müllechner; ZVR: 499626946; Für den Inhalt verantwortlich: Cornelia Metschitzer; **Stand: 4. Sept. 2026**